

# Bodycontouring ohne OP

## Was mit neuer Technologie möglich ist und wie die Kombination aus operativen und nichtinvasiven Eingriffen zu zufriedenen Patienten führt

Majang Hartwig-Kramer

In den letzten Jahren zeichnen sich zwei Trends im Bereich der Ästhetischen Medizin ab: nichtinvasive Behandlungen und die Kombination verschiedener Ansätze. Dadurch können bestmögliche Ergebnisse bei minimalem Risiko erzielt werden. Durch neue Technologien können konservative Behandlungsansätze überdacht und Alternativen für Patienten angeboten werden. Dr. med. Nina Ofer-Morsey im Interview mit *face & body* über die neuen Möglichkeiten in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie.

**Welche Vorteile sehen Sie als Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Implementierung nichtinvasiver Behandlungen in Ihr Behandlungsportfolio?**

**Dr. Nina Ofer-Morsey:** Die Plastische Chirurgie beschäftigt sich mit formverändernden oder wiederherstellenden Eingriffen am menschlichen Körper. Gründe hierfür können entweder ästhetischer Natur (Ästhetische Chirurgie) oder wiederherstellender Art sein (Rekonstruktive Chirurgie, z.B. nach Unfällen oder ein Brustaufbau nach Brustkrebs). Einige Patienten lehnen Operationen aus Angst vor der Narkose, Risiken bzw. Komplikationen, Schmerzen, Narben oder Ausfallzeiten ab. Auch die Kosten spielen für den Patienten eine Rolle. Invasive Eingriffe sind in der Regel deutlich kostenintensiver.

Im Bereich der ästhetischen Behandlungen, insbesondere des Bodycontourings oder Bodyformings, gibt es Indikationen, die den Aufwand einer Operation noch nicht rechtfertigen. Beispielsweise wenn Fettdepots nur gering ausgeprägt sind bzw. nur eine geringe Erschlaffung der Haut vorliegt. Durch die Erweiterung meines Portfolios ist es mir als Plastischer Chirurgin möglich, meinen Patienten ein allumfassendes Behandlungsangebot zur Verfügung stellen zu können, ob operativ oder nichtinvasiv.

**Besonders im Bereich des Bodyformings sind in den letzten Jahren neue Technologien entwickelt worden, die neue Behandlungsansätze ermöglichen. Welche Behandlungen bieten Sie als Alternative oder Ergänzung an?**

Ich biete in meinen Praxen in Mannheim und Speyer das 360° Bodycontouring Konzept von ICE AESTHETIC an. Das beinhaltet sowohl die CRISTAL Kryolipolyse als auch

die DIAMOND Hautstraffung und den Muskelaufbau mit CRISTAL Fit. Die Kryolipolyse ist ein sanftes Bodyforming-Verfahren, bei dem mit Kälte lokale Fettdepots behandelt werden. Das bedeutet, dass eher Patienten mit Normalgewicht bzw. leichtem Übergewicht für eine Kryolipolyse infrage kommen.

Die DIAMOND Behandlung ist für jeden geeignet, der sich straffere Haut an Bauch, Beinen oder Armen wünscht. Die Kombination aus LED und Schröpfmassage kann bei Cellulite und erschlaffter Haut (beispielsweise nach einer Schwangerschaft oder Gewichtsreduktion) eingesetzt werden. Außerdem können auch Dehnungsstreifen mit der DIAMOND Technologie reduziert werden. Mit CRISTAL Fit können Muskeln an Bauch, Po oder Schenkel gezielt aufgebaut und die Silhouette gestrafft werden. Die Behandlung eignet sich also für Männer und Frauen, die bestehende Trainingsergebnisse optimieren und ihre Muskelmasse erhöhen möchten. Und gerade in Kombination eignen sich alle drei Verfahren, um nichtinvasiv den Körper zu formen und zu straffen.

**Wie können die Verfahren kombiniert werden?**

Die drei Verfahren ergänzen sich untereinander ideal. Neben der Fettbehandlung mit Kälte sind so auch die Behandlung von Cellulite und der gezielte Aufbau von Muskelmasse mit Magnetwellen möglich. Um einen wohlgeformten Körper zu bekommen, eignet sich zunächst das Reduzieren der Fettdepots mit anschließender Hautstraffung und nachfolgendem Muskelaufbau, der die Silhouette stärkt. Außerdem sind die Behandlungsziele der Patienten sehr individuell, sodass durch die drei Verfahren gezielt auf die Wünsche der Patienten eingegangen werden kann.



**Abb. 1:** Dr. med. Nina Ofer-Morsey ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Sie ist Mitglied der DGPRÄC, der DGH und der DGB. Außerdem ist sie im gemeinnützigen Verein für Plastische Chirurgie in Ländern der Dritten Welt (Interplast Germany) tätig. In ihren Niederlassungen in Mannheim und Speyer berät sie individuell zu körperperformenden ästhetischen Eingriffen.

Die Kombination aus nichtinvasiven und invasiven Bodycontouring-Behandlungen kann Behandlungsergebnisse verbessern und damit die Patientenzufriedenheit erhöhen. Nach einer Liposuktion eignet sich idealerweise die Diamond Behandlung zur Hautstraffung sowie die Kryolipolyse bei eventuell leicht verbliebenen Unregelmäßigkeiten mit kleinen Fettdepots.

Mit der CRISTAL Fit Behandlung können einzelne Körperteile gezielt gestärkt und der Körper durch Muskelaufbau geliftet werden. Das bietet sich beispielsweise nach einer erfolgreichen Bauchdeckenstraffung an.

#### **Gibt es Kontraindikationen für die Behandlungen?**

Auch bei nichtinvasiven Behandlungen gibt es Kontraindikationen. Behandlungseinschränkungen bestehen z. B. bei einer vorliegenden Schwangerschaft, Implantaten (wie z. B. Herzschrittmacher), kürzlich durchgeführten Operationen an der zu behandelnden Körperzone, Nabel- oder Leistenbruch (bei Behandlungen in diesem Areal), Kälteempfindlichkeit oder Kälteallergie. Auch gewisse Grunderkrankungen, wie Sensibilitäts- oder Durchblutungsstörungen, können eine Kontraindikation für die Fettbehandlung mit Kälte sein. Ein ausführliches Vorgespräch mit dem Behandler ist also auch bei nichtinvasiven Eingriffen zwingend notwendig.

Ebenso wichtig ist es aber, als Behandler die richtige Indikation zu erkennen. Eine Kryolipolyse am Bauch oder eine CRISTAL Fit Behandlung führt bei einem Patienten mit starkem Übergewicht kaum zum erwünschten Ergebnis. An die Grenzen stößt die nichtinvasive Hautstraffungsbehandlung mit dem DIAMOND Applikator bei großen Hautfalten oder Fettschürzen. Bei einem starken Hautüberschuss kommt in der Regel nur ein operativer Eingriff infrage.

#### **Wann kommt eine Kombination aus nichtinvasiven und invasiven Bodycontouring-Behandlungen zum Einsatz?**

Ich biete meinen Patienten das komplette Angebot der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie an, wie u. a. Lidstraffungen, Faceliftings, Brustverkleinerungen und -vergrößerungen, Bauchdeckenstraffungen, Oberarm- und Oberschenkelstraffungen sowie Faltenbehandlungen, sodass mit jedem Patienten ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet werden kann.

#### **Kontakt**

##### **Dr. med. Nina Ofer-Morsey**

HPC – Hand Plastische Chirurgie Mannheim  
Hasenackerstraße 13–17  
68163 Mannheim  
Tel.: 0621 86393010  
mannheim-almenhof@ice-aesthetic.com  
www.ice-aesthetic.com